

Produktion:	1911	1912	1913	1914	1915	1916
Gesamtumsatz . . . . . M.	4 186 023	5 265 573	4 830 753	4 101 266	3 793 070	3 503 984
Bruttogewinn . . . . .	157 606	711 822	654 516	506 818	275 800	508 806
Baumwollspinnerei engl. Pfd.	2 302 202	2 392 753	2 326 358	2 592 526	1 807 929	898 877
Fakturierung . . . . .	2 276 643	2 381 389	2 285 948	2 457 803	1 767 954	1 184 074

**Kapital:** M. 3 600 000 in 8000 Aktien (Nr. 1—8000) à Tlr. 100 = M. 300 und 1000 Aktien (Nr. 8001—9000) à M. 1200. Das urspr. A.-K. von M. 2 400 000 wurde erhöht 1889 um M. 600 000, emittiert zu 141% und 1896 um weitere M. 600 000, emittiert zu 135%. Bei Erhöhungen haben die alten Aktionäre Bezugsvorrechte vor anderen Personen (Frist 4 Wochen).

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4% Teil-Schuldverschreib. von 1895, 2000 Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1900 in 41 Jahren durch Ausl. im Sept. auf 31./12. Die Anleihe ist hypoth. an 1. Stelle eingetragen; die Stücke lauten auf den Namen der Dresdner Bank. Zahlst.: Eigene Kasse; Dresden, Berlin u. Leipzig: Dresdner Bank. Noch in Umlauf Ende 1917 M. 744 000. Kurs in Dresden Ende 1901—1916: 98, 100,75, —, 101, 100,50, 100,75, 97,50, —, 99,75, 98,50, 98,25, 92, 84,50, 80\*, —, 90%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Sem. **Stimmrecht:** Je M. 300 Aktienbesitz = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. I (ist erfüllt), event. Dotierung des R.-F. II, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 4% Tant. an A.-R. bei 4 Mitgl., 5% bei mehr Mitgl. (neben einer festen jährl. Vergütung von bezw. M. 5000 oder M. 6000), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V. — Der R.-F. II, welcher zur Deckung von aussergewöhnl. Ausgaben u. Verlusten dient, untersteht der Verf. des A.-R.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude 1 302 201, do. Alchemnitz 559 242, Gleisanlage do. 1, Kessel, Dampfmasch. u. elektr. Anl. 116 153, Werkzeugmasch. 219 003, Baumwoll-Spinnmasch. 58 551, Modelle 1, Kontor-Utensil. 1, Fuhrwerk 1, Patente 1, Vorräte 1 271 914, Debit. 1 945 734, vorausbez. Versich. 12 800, Wechsel 67 140, Kassa 35 935, Wertp. u. Schatzanweis. 776 045. — Passiva: A.-K. 3 600 000, Prior.-Anleihe 744 000, do. Amort.-Kto 17 000, do. Zs.-Kto 13 410, R.-F. 402 253, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 137 408 (Rüchl. 30 000), Talonsteuer-Res. 12 000 (Rüchl. 6000), Kredit. 531 552, Übergangsposten 97 226, Kriegsteuer-Sonderrüchl. 330 000, Div. 360 000, Tant. an Beamte u. Arb. 60 000, Tant. an Vorst. 28 668, do. an A.-R. 11 002, Vortrag 20 204. Sa. M. 6 364 726.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 279 419, Zs. 19 701, Abschreib. 375 826, Reingewinn 845 875. — Kredit: Vortrag 101 628, Fabrikat.-Kto 1 419 194. Sa. M. 1 520 823.

**Kurs Ende 1902—1917:** In Leipzig: 115, 115,50, 106,25, 109, 113, 105,50, 105, 94, 88, 75, 68, 64, 51\*, —, 99, 146,50%. In Dresden Ende 1902—1917: 115, 115,50, 106,25, 109, 113, 105, 103, 94, 88, 75, 68, 65, —\*, —, 99, —%.

**Dividenden 1901—1917:** 5, 1, 1, 0, 2, 5, 8, 4 3, 3, 0, 3 1/2, 3, 0, 0, 0, 10%. C.-V.: 3 J. (F.)

**Direktion:** A. Glassmann, C. Gülke. **Prokuristen:** H. F. Dörfel, K. M. Dost.

**Aufsichtsrat:** (4—6) Vors. Oberjustizrat Dr. Arth. Seyfert, Stellv. Rud. Wagner, Fabrikbes. Oskar Philipp, Komm.-Rat Rich. Schwalbe, Chemnitz: Ing. u. Fabrikbes. Max Schwalbe, Stein.

**Zahlstellen:** Für Div.: Ges.-Kasse; Dresden: Dresdner Bank; Leipzig: Deutsche Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Chemnitz: Dresdner Bk., Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bk.

## Schubert & Salzer Maschinenfabrik Akt.-Ges. in Chemnitz.

**Gegründet:** 1./4. 1883; Akt.-Ges. seit 25./11. 1889 bezw. 2./1. 1890; eingetr. 7./1. 1890. Die Firma lautete bis 14./6. 1904 Chemnitzer Wirkwaren-Maschinenfabrik (vorm. Schubert & Salzer).

**Zweck:** Fabrikation von Masch. verschied. Art einschl. Nebenbranchen, und insbesondere die Fortführung der früher unter der Firma „Schubert & Salzer“ betriebenen Wirkwaren-Masch.-Fabrik, ferner den Betrieb hiermit zusammenhängender Geschäfte: Ankauf anderer Fabriken u. Geschäfte, Beteilig. bei anderen gleichartigen Unternehmungen u. Betrieb von Geschäften auf gemeinschaftl. Rechnung mit denselben. Die Ges. darf sich auch an Unternehmungen der Textilbranche beteiligen. Dem Betrieb der Ges. dienen: 1. die von der Lothringer, Elsasser u. Annaberger Strasse umgrenzten, in den J. 1896, 1900, 1906 und 1912 errichteten Fabriken, die für die Fabrikation von Wirkwarenmasch., Schiffchen-Stickmasch., Werkzeug-Masch., Handschuhstoffmasch., Tüllmasch., Gardinenmasch. u. Trikotagenmasch. bestimmt sind, 2. das an der Fürstenstrasse gelegene Zweigwerk, welches der Fabrikation von Wirkwaren- u. Werkzeugmasch. dient, 3. das in Hohenstein-Ernstthal gelegene Zweigwerk, welches ebenfalls der Fabrikation von Wirkwaren- u. Werkzeugmasch. dient, 4. das an der Zwickauer Strasse gelegene Zweigwerk Eisen- u. Metallgiesserei zur Herst. von Eisen- u. Metallguss zwecks teilweiser Verwendung in den eigenen Betrieben, 5. das an der Scheffelstrasse gelegene Zweigwerk Seidels Eisengiesserei zur Herstellung von Grauguss zwecks teilweiser Verwendung in den Betrieben. Ferner besitzt die Ges. an der Adorfer Strasse ein Fabrikgrundstück mit 4900 qm Grundfläche, welches zum Zwecke der gleichmässigen Gestaltung der Bodenfläche im J. 1916 durch den Zukauf eines benachbarten Fabrikgrundstückes um 1683 qm vergrössert wurde. Beide Fabrikgrundstücke sind vorläufig um den Preis von ca. M. 20 000 pro Jahr vermietet. Im August 1917 Erwerb eines benachbarten, an der Annaberger Strasse gelegenen im J. 1911 neu erbauten neuzeitlichen Fabrikgrundstückes. Dasselbe enthält eine Bodenfläche von 2470 qm und ist mit 1423 qm bebaut mit einem 6 Säle umfassenden Gebäude, welches an den Giebel unserer 1906 errichteten Fabrik anstossend, mit dieser Fabrik in Verbindung gebracht, für